

HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER / WEIMAR ¹⁸⁰

FERNSPRECHER NR. 12

Thüringische Staatsbank Weimar, Konto Nr. 5529
Städtische Sparbank Weimar, Konto Nr. 2730
Postscheckkonto: Erfurt 7185
Postsparkassenkonto Wien 194 300

WEIMAR, den 7. Juli 1941
Meyerstraße 50a
Postschließfach 48 db.

An das
Reichsinstitut f.ält.dt.Geschichts-
kunde

B e r l i n N W 7
Charlottenstr. 41

5. Juli 1941

HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER ¹⁷⁷
WEIMAR

An das
Reichsinstitut f.ältere dt.
Geschichtskunde

B e r l i n N W 7
Charlottenstr. 41

Meyerstraße 50a
Fernruf 12 / Schließfach 48
Banken: Thür. Staatsbank
Städt. Sparbank
Postscheckkonto: Erfurt 7185
Postsparkasse: Wien 194300

ift vom 4. d.M.
Stelle einzu-
iptes Stroux
mitteilen, soll
gleichzei

¹⁷⁵
5. Juli 1941.

Herrn N. Fickermann

z.Zt. Bad Saarow.

Lieber Herr Fickermann!

Anbei Ihre Korrektur und Ihr Manuskript, heute eingetroffen. Ist es Ihnen möglich, die Arbeit in 5 Tagen zu erledigen, so ist alles gut, wir würden dann die Korrektur noch rechtzeitig haben. Können Sie das ab nicht, so bitte ich Sie, uns außer dem einen Korrektorexemplar auch das Manuskript zurückzusenden und anzugeben, was etwa noch verglichen werden muß. Selbstverständlich springe ich ein, wo Sie nicht können. Im übrigen haben wir jetzt alle Manuskripte bekommen, nur Stroux scheint auszubleiben. Die Hoffnung auf rechtzeitiges Erscheinen ist noch nicht aufgegeben, zumal auch das Papier bewilligt ist.